

Stadtführungen – Bauhaus-Architektur zu Fuß oder per Rad

Mit über 490 bunten Fachwerkhäusern stellt Celle als „Juwel an der Aller“ das dichteste Fachwerkensemble der Welt dar und zählt zu den schönsten Städten Deutschlands. Wenige wissen, dass Celle quasi ein Geburtsort des Neuen Bauens ist und beim Thema Bauhaus-Architektur in der Liga von Weimar und Dessau mitspielt. Sowohl quantitativ, betrachtet man die Vielzahl der wunderbar erhaltenen und teilweise noch in der ursprünglichen Bestimmung genutzten Bauwerke, als auch qualitativ, wenn man z. B. an die Altstädter Schule denkt, die in den 20er Jahren als „Glasschule“ Besucher aus aller Welt anzog.



Treffpunkt: Brücke vor dem Schloss, Schloßplatz

Öffentliche Führung zu Fuß:

April bis Oktober, am 1. Samstag im Monat, 15 Uhr
Preis: 15,00 € p.P.

Führung zu Fuß: 120 Minuten, bis 25 Personen
Gruppenpreis: 145,00 €

Führung per Rad: 120 Minuten, bis 15 Personen
Gruppenpreis: 145,00 € (Fahrrad nicht inklusive)

Bei den Gruppenführungen ist die Innenbesichtigung des Rektorenwohnhauses gegen Aufpreis von 2 € pro Person vor Ort im Rahmen der Führung möglich.

„Die Liebe zur alten Kunst darf niemals
größer sein als zur neuen, weil sonst
die Kunst unserer Zeit den Menschen
unnötig lange vorenthalten wird“
(otto haesler)



otto haesler

otto haesler (1880–1962) war einer der großen Baumeister des 20. Jahrhunderts. Er gilt als bedeutender Vertreter des Neuen Bauens in der Weimarer Republik, der vor allem den Wohnungsbau revolutionierte. In den Jahren 1906–1933 arbeitete er als freischaffender Architekt in Celle.

Seine Siedlungen und Bauwerke prägen bis heute das Stadtbild. Nach seiner Zeit in der Residenzstadt zog es ihn nach Eutin in Schleswig-Holstein. Er war unter anderem stellvertretender Hochbauamtsleiter von Lodz und Lemberg und begleitete den Wiederaufbau der Altstadt von Rathenow.

Den Höhepunkt seiner Karriere erreichte er 1951, als er durch die Deutsche Bauakademie zur Professur berufen und Leiter der Abteilung Mechanisierung und Industrialisierung wurde. 1962 starb haesler in Wilhelmshorst in der Nähe von Potsdam.



Stadt Celle
Der Oberbürgermeister
Am Französischen Garten 1
29221 Celle

T +49 5141 12 0
F +49 5141 12 1199
stadt@celle.de
www.celle.de



otto haesler

Neues Bauen in Celle



Tour
Grand der
Moderne





1 Direktorenvilla
Magnusstraße 5

Das Haus wurde ursprünglich für den Direktor des Gymnasiums Ernestinum entworfen.



2 Italienischer Garten
Italienischer Garten 1

Diese Siedlung ist im Wesentlichen baulich unverändert und markiert den endgültigen Durchbruch haeslers zum Neuen Bauen.



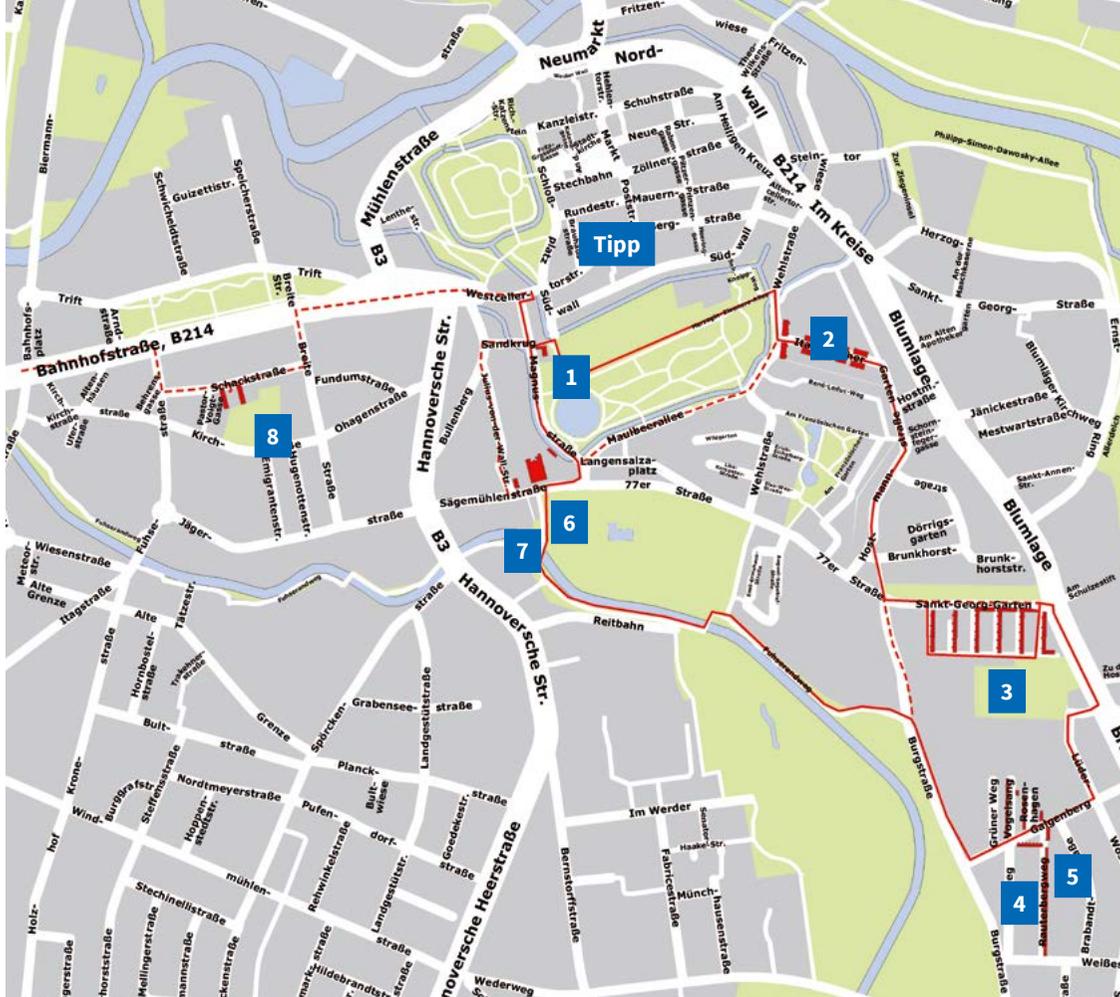
3 St. Georg Garten
St. Georg Garten 1

Die Siedlung gilt als erste Zeilensiedlung im Stil des Neuen Bauens und wurde von vielen Architekturkritikern als „Mustersiedlung“ gelobt.



4 Blumläger Feld
Galgenberg

Die Wohngruppe war haeslers letztes Bauprojekt in Celle. Mit dieser Siedlung hat haesler sein Ziel erreicht, kostengünstigen Wohnraum für die finanzschwache Bevölkerung zu schaffen.



— otto haesler-Tour 4,5 km
- - - otto haesler-Nebenroute

Stand 10/2022
Änderungen vorbehalten



5 otto haesler Museum
Galgenberg 13

Das Museum liegt in der Siedlung Blumläger Feld und gibt unter anderem die Möglichkeit, original erhaltene und eingerichtete Arbeiter-Bauhaus-Wohnungen zu besichtigen. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 13 bis 17 Uhr.



6 Altstädter Schule
Sägemühlenstraße 9

Die Altstädter Schule (ehem. Glasschule) zählt international zu den zehn wichtigsten Bauwerken des Baustils. haesler legte viel Wert auf die farbliche Gestaltung und ließ sich vom Maler Karl Völker beraten.



7 Rektorenwohnhaus
Sägemühlenstraße 7

Das Wohnhaus zählt zu den wenigen Beispielen des modernen Einzelhausbaus von haesler.



8 Wohnhausgruppe Waack
Schackstraße 5

In zwei Wohnblöcken brachte otto haesler 14 doppelstöckige Wohnungen für höhere Beamte unter.

REISE Tipp

Kaffeehaus Kiess & Krause



Das Kaffeehaus Kiess & Krause hat seine Anfänge um 1871 als Baumkuchenfabrik. 1928 wurden die Grundzüge des Kaffeehauses von otto haesler geschaffen, darunter die schönen Sitznischen die jetzt neu gepolstert auf Gäste warten.
Großer Plan 16 · 29221 Celle



Alle Informationen:
www.neuesbauen-celle.de

